

Der illustrierte Herbst- und Winter-Catalog der Seiden-, Confection- u. Modewaaren-Manufactur

von Rich. Chemnitzer, Dresden, Wilsdrufferstrasse 18,

welcher in gefälliger Ausstattung getreue Abbildungen der neu erschienenen Costümes, Robes de chambre, Confections und sonstiger, namentlich auch Pariser Saison-Artikel bietet, erscheint Ende September und wird den geehrten Damen auf Ansuchen ohne Berechnung und portofrei übersandt.

Form 1. October ab wird — um den Ansprüchen des Publikums in der vollkommensten Weise zu genügen — das

Berliner Tageblatt

Vierteljährl.
Abonnements-
Preis
M. 5,25.

täglich zweimal,

als Morgen- und Abendblatt, erscheinen, ohne den Abonnementspreis zu erhöhen.

Gegenwärtige
Auflage
71,000.

Durch diese Neuveränderung wird das „Berliner Tageblatt“ in der Lage sein, nicht nur wie bisher an Fülle und Sicherheit der Informationen, sondern auch an Schnelligkeit mit den ersten Organen der deutschen Tagespresse erfolgreich in die Schranken zu treten. Auch in die entferntesten Theile des deutschen Reiches wird es fortan die politischen, sowie Handels- und Börsen-Nachrichten aus Berlin, wie aus allen Centralpunkten der Politik und des Weltverkehrs, mit einer Geschwindigkeit zu tragen vermögen, wie kaum ein anderes Blatt.

Der große Preis von Spezial-Korrespondenten an allen Hauptplätzen sowie die ausgedehnteste Benutzung des Telegraphen gewähren dem „Berliner Tageblatt“ den Vorzug, daß es durch die ihm täglich nun zweimal zugehenden ausführlichen Spezialtelegramme allen anderen Zeitungen mit seinen neuesten politischen Nachrichten voraneilt.

Die Abendausgabe des „Berliner Tageblatt“, welche bereits am nächsten Morgen in allen Theilen Deutschlands sich in den Händen der Leser befindet, wird, außer den bis Nachmittags 3 Uhr eintreffenden

den politischen Nachrichten und einem ausführlichen Coursbericht der Berliner Mittagsbörse, auch noch die von dem eigens errichteten parlamentarischen Bureau des „Berliner Tageblatt“ redigirte erste Hälfte der Kammerverhandlungen enthalten. Die bisher in Deutschland ungekannt große Verbreitung dieser gänzlich

unabhängigen, freisinnigen Zeitung (gegenwärtig besitzt dieselbe mehr als 71,000 Abonnenten) spricht wohl am Deutlichsten für die Gediegenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhalts, und berücksichtigt man zugleich die außerordentliche Billigkeit bei der Fülle des gebotenen Stoffes, so kann das „Berliner Tageblatt“ mit seiner täglich zweimaligen Ausgabe mit vollem Recht als

die reichhaltigste und billigste deutsche Zeitung empfohlen werden. Die werthvollen Beigaben: das illustrierte Wochensblatt „F. L.“, sowie das belletristische Wochenblatt „Berliner Sonntagsblatt“, erfreuen sich einer allseitigen Anerkennung.

Im Feuilleton des „Berliner Tageblatt“ beginnt im Laufe des IV. Quartals ein neuer zweibändiger Roman: „Forstmeister“

Berthold Auerbach.

Der Name des gefeierten deutschen Erzählers überhebt und jeder Anpreisung eines Wertes, welches den Dichter von einer ganz neuen Seite zeigt. Neben diesem überaus fesselnden Roman wird im Feuilleton überdies dem Theater, der Kunst und Wissenschaft besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Abonnementspreis für das täglich zweimal, Morgens und Abends, erscheinende „Berliner Tageblatt“ nebst „F. L.“ und „Berliner Sonntagsblatt“ beträgt nach wie vor nur 5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich für alle drei Blätter zusammen.

Alle Reichspostämter nehmen jederzeit Bestellungen entgegen, und wird im Interesse der Abonnenten gebeten, recht frühzeitig das Abonnement anzumelden, damit die Zusendung des Blattes von Beginn des Quartals an prompt erfolge.

Ausverkauf von Schnittwaaren.

Von künftigen Freitag bis Montag bin ich mit einem großen Lager sehr preiswerther

neuer Herbst-Damenkleiderstoffe,

Samas, Flanelle, Cattune, Leinwand, Shirtings, Bettzeuge, Futterstoffe, Umschlagetücher, Sammete, Westen, Cachenez, Cravatten, Schlipse, Taschentücher, Tischdecken, Concerttücher, Kopftücher u.; schwarzer Seidenstoffe (unter Garantie des Gut-Tragens); fertiger Damen-Garderobe, als: Neuheiten in Winter-Paletots, Regenmäntel, Jaquets, Schürzen u.

im „Hotel Rathskeller“ zu Eibenstock, worauf ich ein geehrtes Publikum der Preiswürdigkeit halber ganz besonders aufmerksam mache.

Franz Barthel,

vorm. Oscar Lindner aus Zwittau.

Bedienung reell.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Patent-Eisen-Särge

sowie Pfosten-Särge in allen Größen und Stärken empfiehlt solid und billig

G. A. Bischoffberger.

Wechsel-Schema u. Anweisungen empfiehlt E. Hannebohn.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,15
Burkhardtisdorf	—	5,35	10,13	3,20	7,18
Zwönitz	—	6,12	10,50	4,9	7,58
Lößnitz	—	6,25	11,3	4,23	8,11
Aue [Ankunft]	—	6,45	11,28	4,43	8,31
Aue [Abfahrt]	4,5	6,55	11,35	4,51	—
Wolfsgrün	4,38	7,40	12,9	5,24	—
Eibenstock	4,51	7,55	12,23	5,37	—
Schönheide	4,59	8,6	12,32	5,45	—
Rautenfranz	5,18	8,30	12,51	6,4	—
Schöneck	6,1	9,22	1,32	6,43	—
Zwota	6,13	9,34	1,44	6,55	—
Marktneufkirchen	6,38	9,59	2,10	7,20	—
Adorf	6,48	10,9	2,20	7,30	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Adorf	—	4,50	8,15	1,55	6,5
Marktneufkirchen	—	5,7	8,32	2,8	6,22
Zwota	—	5,36	9,1	2,28	6,51
Schöneck	—	6,1	9,27	2,45	7,16
Rautenfranz	—	6,42	10,8	3,22	8,1
Schönheide	—	7,6	10,31	3,44	8,27
Eibenstock	—	7,17	10,42	3,54	8,39
Wolfsgrün	—	7,27	10,52	4,4	8,50
Aue [Ankunft]	—	8,0	11,24	4,35	9,26
Aue [Abfahrt]	5,30	8,30	11,33	5,8	—
Lößnitz	5,54	9,0	11,54	5,29	—
Zwönitz	6,11	9,22	12,9	5,44	—
Burkhardtisdorf	6,52	10,9	12,50	6,25	—
Chemnitz	7,45	11,13	1,41	7,20	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserlichen Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 15 Min. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10 „ „ „ Chemnitz.
Mittags	11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5	5 „ 5 „ „ Adorf.
Abends	8 „ „ „ Aue resp. Chemnitz.

Personenpost-Verkehr:

Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
Aus Eibenstock 9¹⁰ Vorm., in Schneeberg 11⁵ Vorm.
Schneeberg 11³⁰ Nachts., in Eibenstock 1⁴⁵ Nachts.
Eibenstock-Johanngeorgenstadt.
Aus Eibenstock 8⁴⁵ Früh, in Joh.-Georgst. 11 Vorm.
Joh.-Georgst. 5²⁰ Nachm., in Eibenstock 7²⁵ Abends.
Zwischen Eibenstock-Neudeck.
Aus Eibenstock 6²⁰ Früh, in Neudeck 11²⁵ Vorm.
Neudeck 2³⁰ Nachm., in Eibenstock 7²⁵ Abends.
Zwischen Jägergrün-Auerbach.
Aus Jägergrün 6⁴⁵ Früh, 1¹⁵ Nachm., 6²⁰ Abends.
in 1 Stunde 25 Minuten.
Auerbach 4⁴⁵ Früh, 8²⁰ Vorm., 4²⁰ Nachm., in 1 Stunde 30 Minuten.

Die 8 Uhr 45 Min. Vorm. von Eibenstock nach Johanngeorgenstadt abgehende Post hat Anschluss von Johanngeorgenstadt nach Karlsbad um 2 Uhr Nachmittags. (Reisezeit 5 Stunden, Preis 3 Mark.) — Außerdem verkehrt noch eine zweite Postfahrt von Johanngeorgenstadt nach Karlsbad um 4 Uhr früh. Ankunft in Karlsbad 9 Uhr früh.